



*„Für uns war die Messe
gleich in doppelter Hinsicht
ein Erfolg“*

Stefan Klomann, Vertriebs- und Marketingdirektor

■ **Als Prothetik-Spezialist** innerhalb der DENTSPLY-Unternehmensfamilie sind wir bei DeguDent für unsere besondere Werkstoff-Kompetenz bekannt. Auf der diesjährigen Internationalen Dental-Schau hatten wir einmal mehr die Möglichkeit, dies eindrucksvoll unter Beweis zu stellen. Denn mit dem Sintermetall Crypton und ZLS, dem zirkonverstärkten Lithiumsilikat CELTRA, konnten wir gleich zwei gänzlich neue Werkstoffklassen vorstellen. Von der positiven Resonanz auf diese innovativen Materialien sind wir bereits jetzt, kurz nach der IDS, begeistert. Dennoch war das erfreuliche Feedback für uns keine Überraschung im eigentlichen Sinne, denn schließlich kamen wir mit der Entwicklung unserer Werkstoffe einem lang gehegten Wunsch vieler Zahntechniker nach.

Besonders deutlich wird dies am Beispiel von Crypton: Die Sintermetall-Klasse ermöglicht es, Kobalt-Chrom sauber zu verarbeiten, da es sich problemlos in die CAD/CAM-Prozesse des Labors integrieren lässt. Diese Option wurde mit der Zeit immer drängender gefordert, ist doch CoCr das „Arbeitspferd“ unter den zahntechnischen Materialien. Bisher boten sich als Verarbeitungsalternativen der klassische Guss mit den bekannten Schwachstellen und das SLM-Verfahren an. Bei letzterer Methode wird allerdings die Gerüstfertigung an industrielle Dienstleister outsourct.

Mit Crypton eröffnet sich als neue Option die CAD/CAM-Verarbeitung im Labor. In weniger als fünf Stunden kommt man so vom Scannen bis zum Käppchen, und das bei einer Viertelstunde echter Arbeitszeit – digital, sauber, einfach. Als Verblendkeramiken kommen solche mit einem Wärmeausdehnungskoeffizienten zwischen 14,7 und 15,0 infrage, das heißt im Klartext: Der Zahntechniker arbeitet mit seiner gewohnten CoCr-Verblendkeramik.



Auf der anderen Seite des Werkstoffspektrums, im vollkeramischen Sektor, konnten wir mit CELTRA einen echten Volltreffer landen: Das innovative Material kombiniert die ästhetischen Vorteile einer Glaskeramik mit den hohen Festigkeitsreserven, die durch die Zirkonverstärkung gewonnen werden – daher sprechen wir hier von ZLS, dem zirkonverstärkten Lithiumsilikat. Dieser Ausnahmewerkstoff ist ästhetisch, stark und schnell in der Verarbeitung.

DeguDent bietet ihn in der Variante CELTRA CAD für das zahntechnische Labor an und stellt bereits die Anwendungsergänzung CELTRA PRESS in Aussicht, wie der Name schon sagt, für die Presstechnik. Für das zahntechnische Labor bedeutet dies eine Erweiterung der bestehenden vollkeramischen Werkstoffkompetenz. Unser Premium-Zirkonoxid Cercon ht und zirkonverstärktes Lithiumsilikat CELTRA sind Materialien, die sich ergänzen und je nach Patientenfall ein breites vollkeramisches Indikationsspektrum abdecken. Wenn ich an die IDS denke, so stelle ich mit einem gewissen

Stolz fest: Mit CELTRA und Crypton sind uns zwei außergewöhnlich erfolgreiche Neuvorstellungen gelungen, die bei Zahntechnikern und Zahnärzten für reges Interesse gesorgt haben. Der intensive Dialog mit den Messebesuchern hat dies mehr als deutlich gezeigt – daher war die IDS 2013 für uns bei DeguDent, besonders aber für unsere Kunden ein voller Erfolg. <<





Assistina 3x3: Innen rein, außen rein

NEU



Die neue Assistina 3x3 reinigt und pflegt bis zu drei Instrumente automatisch.

Automatische Innen- und Außenreinigung, kurze Zykluszeit, einfache Bedienung: die perfekte Vorbereitung von Hand- und Winkelstücken und Turbinen auf die Sterilisation.

assistina 3x3